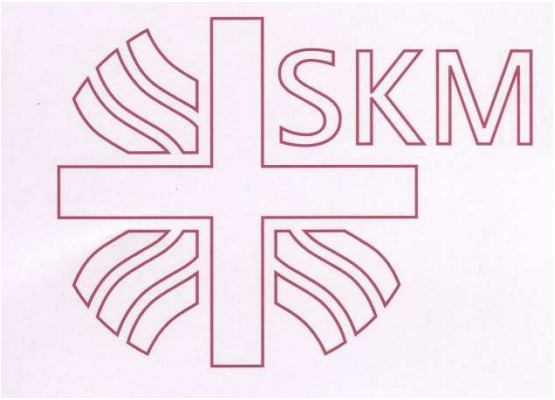
Jahresbericht 2011



**Katholischer Verband
für soziale Dienste
Donau-Ries e. V.**

Johannes-Traber-Str. 7
86609 Donauwörth

Tel. 0906 29 99 49 20
Fax 0906 29 99 49 21

skm-donau-ries@web.de

**Chancen nutzen –
Menschen stärken**

Bürozeiten:
montags: 9.00 – 12.00 Uhr
donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr

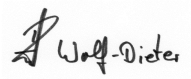
Bankverbindung: Sparkasse Donauwörth, BLZ 722 501 60, Konto Nr. 190 006 874

Großes Thema beim SKM Donau-Ries Katholischer Verband für soziale Dienste e. V. im Jahr 2011 war passend zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit, die Vernetzung von Ehrenamtlichen in der Straffälligenhilfe und die Gewinnung neuer freiwilliger Mitarbeiter.
So wurde u. a. der lange Wunsch einiger Ehrenamtlicher umgesetzt, die verschiedenen Gruppen ehrenamtlich Engagierter der Region zu vernetzen und sich zu einem fachlichen Austausch zu treffen.
Gemeinsam mit dem Sozialdienst aus der JVA Kaisheim und Niederschönenfeld wurden hierzu zwei gruppenübergreifende Treffen in den Räumen des SKM Donau-Ries veranstaltet.

Auch in Arbeitskreisen auf Diözesanebene wurde deutlich, dass in den meisten Ortsverbänden ein Rückgang der Mitgliederzahlen und der Anzahl an aktiven freiwillig Engagierten aus Altersgründen zu verzeichnen ist. Dieser Entwicklung entgegenzuwirken und das traditionell in den Leitbildern der SKM Ortsverbände integrierte kooperative Nebeneinander von hauptamtlichen und freiwilligen Mitarbeitern weiter zu stärken, wird auch im kommenden Jahr intensiver Bestandteil der Vereinsarbeit sein.

An dieser Stelle möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bei unseren Kooperationspartner, insbesondere den beiden Justizvollzugsanstalten in Kaisheim und Niederschönenfeld bedanken. Herzlich bedanken wir uns auch bei dem tatkräftigen Engagement unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter im letzten Jahr.

im Februar 2012



Wolf-Dieter Bernert
Vorstand



Gabriele Kinzler
stellv. Vorstand



Anja Lichtenstern
Vorstandsmitglied

Hilfsangebote unserer Beratungsstelle

Seit dem 31.08.2011 wurde unsere Beratungsstelle durch die Regierung von Schwaben als „geeignete Stelle" im Verbraucherinsolvenzverfahren gem. § 350 Abs. 1 Nr. 1 InsO anerkannt. Somit steht die Beratungsstelle nun allen verschuldeten Personen in Bayern offen. Die Aufgaben der Beratungsstelle umfasst hier das Feld der Schuldner- und Insolvenzberatung und bietet neben der klassischen Beratung zusätzlich die Ausstellung von P-Konto Bescheinigungen an.

Weiterhin steht der SKM Donau-Ries e. V. Haftentlassenen und von Haft bedrohten Menschen sowie Angehörigen straffällig gewordener Personen mit Beratungsangeboten zur Seite.
Integriert in die Beratungsstelle ist die Wohngemeinschaft für haftentlassene Männer „Haus Leonhard". Die WG bietet Platz für insgesamt 5 haftentlassene Männer und ein Zimmer für eine kurzfristige Unterbringung, z. B. während eines Hafturlaubes.

Innerhalb des Justizvollzugs werden männliche Inhaftierte in regelmäßigen Sprechstunden in den Justizvollzugsanstalten Kaisheim und Niederschönenfeld unterstützt. Das Angebot umfasst allgemeine Beratung und qualifizierte Schuldner- und Insolvenzberatung.

Zu Weihnachten konnten auch letztes Jahr wieder Sozialpakete für Gefangene in Niederschönenfeld gespendet werden. In Kaisheim beteiligte sich der SKM Donau-Ries e. V. an der Weihnachtspaketaktion der beiden Seelsorger für bedürftige Inhaftierte.
In Zahlen lässt sich die Arbeit des letzten Jahres folgendermaßen aufzeigen:

Allgemeine Beratung

Klienten	**Anzahl**	**52**
bei Erstkontakt inhaftiert	**Anzahl**	**42**
davon inhaftiert JVA Kaisheim	Anzahl	35
davon inhaftiert JVA NSF	Anzahl	7
bei Erstkontakt entlassen	**Anzahl**	**5**
bei Erstkontakt von Haft bedroht	**Anzahl**	**3**
Angehörige	**Anzahl**	**2**
Klienten mit einem Kontakt	Anzahl	32
Klienten mit zwei Kontakten	Anzahl	7
Klienten mit drei Kontakten	Anzahl	4
Klienten mit vier Kontakten	Anzahl	2
Klienten mit über vier Kontakten	Anzahl	7
Beratungen	**Summe**	**122**

Weitere Gefangene konnten, dank des Engagements von ehrenamtlichen Mitarbeitern des SKM Donau-Ries e. V., in den beiden Justizvollzugsanstalten in Form von Einzelbesuchen oder als Teilnehmer von Gruppenangeboten betreut werden. Weiterhin wurde auch in dem Jahr 2011 das Angebot der Vater-Kind-Gruppe in der JVA Kaisheim durch unsere Mitarbeiter unterstützt. Die Begleitung von Ausgängen aus der Haft, als wichtiger Baustein, zur Vorbereitung auf die Haftentlassung wurde wieder mehrmals durchgeführt.

Wohngemeinschaft Haus Leonhard

Bewohner	**Anzahl**	**14**
davon Wohngemeinschaft	Anzahl	7
davon Appartement	Anzahl	3
davon Urlauber u. Notunterbringung	Anzahl	4
Aufenthaltsdauer bis 3 Monate	Anzahl	8
Aufenthaltsdauer bis 6 Monate	Anzahl	4
Aufenthaltsdauer bis 12 Monate	Anzahl	1
Aufenthaltsdauer über 1 Jahr	Anzahl	1
Auslastung Haus Leonhard 2011	in Prozent	69,32
Auslastung Wohngemeinschaft 2011	in Prozent	70,68
Auslastung Appartements 2011	in Prozent	92,47
Auslastung Notschlafzimmer 2011	in Prozent	18,90



Schuldner- und Insolvenzberatung

Teilnehmer	**Anzahl**	**133**
davon inhaftiert JVA Kaisheim	Anzahl	103
davon inhaftiert JVA NSF	Anzahl	23
Klienten mit einem Kontakt	Anzahl	82
Klienten mit zwei Kontakten	Anzahl	25
Klienten mit drei Kontakten	Anzahl	10
Klienten mit vier Kontakten	Anzahl	9
Klienten mit über vier Kontakten	Anzahl	7
Beratungen	**Summe**	**217**

Qualitätssicherung der Arbeit

Zur Gewährleistung der fachlichen Qualität unserer Arbeit nahm die hauptamtliche Mitarbeiterin regelmäßig an Teambesprechungen, verbandsinternen Arbeitskreisen und Fallbesprechungen teil.
Zur Weiterentwicklung der fachlichen Arbeit wurden zusätzlich mehrere Fortbildungen im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung besucht.
Die Erneuerung der EDV, durch Anschaffung eines Laptops und Einführung eines spezialisierten Programmes für Schuldner- und Insolvenzberatung war ein weiterer wichtiger Schritt zur Sicherung und Weiterentwicklung der professionellen Arbeit des SKM Donau-Ries.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter nahmen gemeinsam mit der hauptamtlichen Mitarbeiterin an den „Augsburger Gesprächen 2011" zum Thema Übergangsmanagement teil und konnten sich dort über anstehende Neuerungen in der Straffälligenhilfe informieren.
Weitere Themen bei regelmäßig stattfindenden Treffen zum Erfahrungsaustausch waren „Angst im Vollzug" und die Arbeit der Bewährungshilfe, welche von dem Bewährungshelfer Markus Prügel vorgetragen wurde.



Aus dem Vereinsleben

In der jährlichen Mitgliederversammlung wurde im Jahr 2011 die Neufassung der Satzung nach einigen vereinsrechtlichen Nachbesserungen beschlossen und die Umstrukturierung der Vorstandschaft durch Neuwahlen zum Abschluss gebracht.
Der Vereinszweck, der bisher Hilfe ausschließlich für notleidende Männer vorsah, wurde geändert und umfasst nunmehr die Hilfe für Personen in sozialen Schwierigkeiten.

Der bisher aus zwei Mitgliedern bestehende Vorstand wurde durch die Satzungsänderung erweitert. Einstimmig im Amt bestätigt wurde der Vorstand Herr Wolf-Dieter Bernert und seine Stellvertreterin Frau Gabriele Kinzler. Als drittes Vorstandsmitglied wurde Frau Anja Lichtenstern neugewählt. Als Kassenprüfer wurden Herr Franz Gasiorek und Herr Martin Gaertner ernannt.

Als dritte, wichtige Neuerung wurde der Beirat als neues Vereinsorgan in der Satzung verankert. Der Beirat soll zukünftig zweimal im Jahr tagen und den Vorstand in seiner Arbeit fachlich beraten.
Als Beiratsmitglieder wurden berufen:
Herr Wolfgang Krell (Referent des SKM für die Diözese Augsburg)
Frau Monika Nees (Caritasverband Donau-Ries)
Frau Anna-Maria Eser (Sozialdienst JVA Niederschönenfeld)
Herr Josef Wegele (Sozialdienst JVA Kaisheim)
Herr Dieter Laube (Vertreter der Ehrenamtlichen)